Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Mara frew rechter chrew
auff dem d chunig Salomon
Jesus christus dein chunt
dem all chunst offen sint
Nit chuscleichte witzen
arleich wold sitzen
Du thrones edle frew
wn des gaists trew
Der dir reich cham treflossen
wund also bestossen
Datz du zerurlt ie wer chalt
und dir nme stet palt
In hoher tugenden flausse
du pist die lilie weisse
An chauschleichem eume
du pist die rosen plume
Von ierichs tresprungen
mit frawden aus tedrungen
Von des scharffen dornes stift
alda wn der widen schrift
Die sy noch pei in haben
dz wir der warhait halb entsaben
Datz ist in vmmatzen zorn
sy wn ie hatz der schelff dorn
Wold wns trn sterchen
die warhait wider sprechen
In dir lieben frawen
die wir mugen schawen
Und an der grab deine sune
wol wns frew wol wns
Dem tugenden reiche zuecht
die vns practic die edel frucht
Und dy vns all flos
maid chunigin me groz
Dest dein hohe wirde
so prait ist duff erde

In aller hande stull
mugt Lert wiff
Die dich trn und wil
erwn ze allem zil
Hochstan sy wr chrunigchait
o wie wit und wie prait
Wns wesen edlew frew
mlauterleich sichaw
Dein wnd und dein lob
indem himel dir ob
Ingrunt wnder stet
wann du ist wol geret
Wil macht und chunst
mit vnzprochn vnunft
Als sy got hat gelert
also prstu frew gezert
Von dy heilige und geiste
wn dem mynnste vn maisten
Die engel habent dich der ob
mit allen frauden in ie lob
Pei dem lieben chinde
all der gesinde
Nit lole dich wol cham preisen
pp heten und wesen
Und die alt vater gut
die mynnet dich im hauss gtut
Als sy dy fewr lert
du im mynne cherzt
Aus dem grewalden throne
dir auff du vil schone
Pei got sitzen phligst
und lesund frawd inbist
Der tepschely Genate
nach deine chindes rate